

Dieser Anhang beschreibt alle für die Konfiguration, dem Status und der Detailansicht nötigen Komponenten. Alle Artikel stehen ebenfalls auch als Hilfetext auf dem Touchbildschirm der RWA-Zentrale zur Verfügung.

Schlüssel zu den Signaturen



KONFIGURATION

Das Symbol für die Konfiguration zeigt an, wo eine Konfiguration möglich ist. Alle angeschlossenen Komponenten (Motoren, RWA- und Lüftungstaster, Wetterstation etc.) sowie Motorlinien, Motorgruppen und Rauchabschnitte können konfiguriert werden.

Die RWA-Zentrale wird mit einem werkseitig eingestellten PIN für den Zugang auf die Ebene 3 ausgeliefert.

Um eine Konfiguration durchführen zu können muss ein PIN eingetragen werden! Siehe „Einloggen“ in der Montageanleitung.



STATUS / Details anzeigen

Das Statussymbol zeigt die Elemente an, die nicht konfiguriert werden können. Dieses dient der Darstellung von Informationen über die Art und dem Zustand des Motors, des Einganges, der aktuellen Öffnungsweite usw.



EINGABE

Das Eingabesymbol zeigt an, wo mögliche Befehle oder Werte eingegeben werden können.

Hauptmenüs Inhalt:

1 Konfiguration

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 RWA-Bedienstelle [ALL]
- 5 RWA-Bedienstelle [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Typ Wetterstation
- 11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus, Objekt [1..13]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..13]
 - 1 Einloggen
- 14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

2 Status

- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 RWA-Bedienstelle [ALL]
- 5 RWA-Bedienstelle [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Typ Wetterstation
- 9 Spannungsversorgung
- 11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus, Objekt [1..13]
- 16 BACnet, Object [1..13]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 0 System

3 Alle Angaben ansehen

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 RWA-Bedienstelle [ALL]
- 5 RWA-Bedienstelle [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Typ Wetterstation
- 11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus, Objekt [1..13]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..13]
- 1 Einloggen
- 14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

Konfiguration

4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:
16 Suche auf MotorLink®	Wenn 'MotorLink® suchen' gedrückt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkannt. Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer). 

Konfiguration

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an. <u>OPTIONS:</u> Keine MotorLink® ±24 V Motor	
17 Erwartete Anzahl an Motoren Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind (ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind. Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Auslösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt) 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde. <u>OPTIONS:</u> Keine 1 2 3 4 Haftmagnet Nicht eingestellt Suche <u>Werkseinstellung:</u> Nicht eingestellt	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	

<p>19 Motorkonfiguration</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind. O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Ohne überwachung 3-Adr. überwachung Haftmagnet Haftmagnet, 3-Adr. überwach. Nicht eingestellt Druckgaserzeuger Alarm ausgang <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
<p>79 Type Leitungsüberwachung</p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dioden (WSA 432) 10kOhm Widerstände (WSA 510) 10kOhm Widerstände, einfach (WSA 510) Keine <p>Werkseinstellung: 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p>66 Hubzeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p>Werkseinstellung: 60 s</p>	
<p>21 Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll. Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind. Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine 1 2 Suchen... <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p>37 Manuelle Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p>Werkseinstellung: 75%</p>	
<p>38 Auto.-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p>Werkseinstellung: 30%</p>	
<p>40 Man. Betrieb - Auto. Abschaltzeit</p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: 30 Min.</p>	
<p>43 Während des Alarms erneute Öffnung</p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>71 Max. unerwarteter Überströme</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p>Werkseinstellung: 0</p>	
<p>92 Folgesteuerungstyp</p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	
<p>94 Folgesteuerung mit</p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p>Werkseinstellung: Motorlinie</p>	
<p>95 Folgesteuerung mit Nummer</p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>96 Folgesteuerungspositionslogik</p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p>Werkseinstellung: Grösser als oder gleich</p>	
<p>97 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>103 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	
<p>98 Invertierte Folgesteuerung Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: 0 s</p>	

Konfiguration

3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

<p>37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen</p>	<p>Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum.</p> <p><u>OPTIONS:</u></p> <p>0° 15° 30° 45° 60° 75° 90° 105° 120° 135° 150° 165° 180° 195° 210° 225° 240° 255° 270° 285° 300° 315° 330° 345°</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>
---	---

Konfiguration

5 RWA-Bedienstelle [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:
<p>17 Ringbus ist geschlossen</p>	<p>Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.</p> <p><u>OPTIONS:</u></p> <p>Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>

Konfiguration

5 RWA-Bedienstelle [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type OPTIONS: WSK 501/2 WSK 503/4 Unbekannt	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll. Werkseinstellung: Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen. OPTIONS: Nein Ja Werkseinstellung: Ja	
23 Lüftungs- Motorgruppe	Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en. Werkseinstellung: Keine	
28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt	Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll. In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden. OPTIONS: Nicht verwendet Selber Rauchabschnitt Anderer Rauchabschnitt Werkseinstellung: Nicht verwendet	
29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist	Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll. Werkseinstellung: Keine	
25 RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung	Geben Sie an, ob die RWA-Bedienstelle zum Auffinden bei der Konfiguration 1 Minute piepen soll. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.	

<p>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll. Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p>	
---	--	---

Konfiguration

2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>20 Übertemperatur Grenzwert</p>	<p>Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 72°C</p>	
<p>22 Ziel Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>23 Ziel Rauchabschnittsfunktion</p>	<p>Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

Konfiguration

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung). OPTIONS: Nein Ja Werkseinstellung: Nein	
26 Summer während des Alarms aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll. OPTIONS: Nein Ja Werkseinstellung: Ja	
35 Kontrollierter Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen. Werkseinstellung: Keine	
36 Funktion Ziel Rauchabschnitt Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der steuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll. OPTIONS: - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F Werkseinstellung: Keine	
39 Fehler erzeugt RWA Auslösung	Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung: Nein	
43 Slave 1 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.	1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist. 2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück. Werkseinstellung: Keine	

44 Slave 2 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.	1. 1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist. 2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.	
<u>Werkseinstellung:</u> Keine		
45 Slave 3 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.	1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist. 2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.	
<u>Werkseinstellung:</u> Keine		
46 Slave 4 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.	1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist. 2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.	
<u>Werkseinstellung:</u> Keine		
19 Linie B \nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.	
<u>Werkseinstellung:</u> 100%		
68 Lüftungsbefehle verwenden	Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
<u>Werkseinstellung:</u> Ja		
72 Lüftungsbefehle von den Slaves verwenden	Geben Sie an, ob Lüftungsbefehle von den Slaves diese RWA-Gruppe ansteuern soll. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
<u>Werkseinstellung:</u> Ja		
69 Windgeschwindigkeitsgrenze	Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.	
<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 m/s		

Konfiguration

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	<p>Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.</p> <p>OPTIONS: Keine Rauchmelder Binär 24/48 V Binär Binär</p>	
25 Rauchabschnittsteuerung	<p>Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll.</p> <p>Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p> <p>OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs.	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p> <p>OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>28 Motorgruppensteuerung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>29 Aktive Funktion zur Steuerung der MG</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>40 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>41 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

22 Aktiver Status

Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.



OPTIONS:

Aus

Ein

Werkseinstellung: Ein

Konfiguration

7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	<p>Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.</p> <p>OPTIONS: Keine Binärer Ausgang</p>	
26 Ausgangmodus	<p>Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeslossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden.</p> <p>OPTIONS: Binärer Ausgang Sirene</p> <p>Werkseinstellung: Binärer Ausgang</p>	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p> <p>OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
19 Durch Motorgruppen gesteuert	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>20 Motorgruppen- Ausgangfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Offen Alarm - <p>Werkseinstellung: Keine</p> 
<p>21 Logische Funktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> UND 
<p>22 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangergebnisses verwendet werden.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus 
<p>23 Zeitabschaltung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung. Werkseinstellung ist 0 Sekunden.</p> 
<p>28 Rauchabschnitt Ausgangfunktionen</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler <p>Werkseinstellung: Keine</p> 

Konfiguration

8 Typ Wetterstation

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	<p>Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen:</p> <p>Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.</p> <p>OPTIONS:</p> <p>Keine WOW WLA 340</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp ein WLA 340 ist	<p>Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.</p> <p>Werkseinstellung: 2</p>	
23 Filterkonstante	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: 5 s</p>	
24 Langsame Filterkonstante	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: 10 Min.</p>	
25 RMS Filter	<p>Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square) im Filter verwendet werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	

Konfiguration

11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
20 Keine Verbindung zum dazugehörigen WSA 5MC	<p>Die dazugehörigen Gesamtsteuerungsmodule sind weder über CAN 1 noch über CAN 2 erreichbar.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn es Fehler in der Verbindung zu anderen WSA 5MC-Sektionen gibt.</p>	

Konfiguration

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
19 CAN Bus Modus	<p>Wenn mehrere WSA 5MC'ere verbunden sind, können sie Informationen austauschen. Dies macht es möglich Rauchabschnitt-Master-Slave-Verbindungen zu machen.</p> <p>Wenn dieser Modus auf parallel eingestellt ist, dann wird die 5MC Karte prüfen, ob alle zugehörigen Sektionen über CAN 1 und CAN 2 erreichbar sind. Ist dieses nicht der Fall, wird ein Fehler angezeigt. Wenn der Modus auf Unabhängig gesetzt ist, dann genügt es wenn die zugeordneten WSA 5MC Karten über einen der beiden CAN-Schnittstellen erreichbar ist.</p> <p><u>OPTIONS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Paralleler Bus Unabhängiger Bus <p><u>Werkseinstellung:</u> Paralleler Bus</p>	

Konfiguration

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
25 Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
26 Standartgateway	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
17 Einstellung Netzwerkanschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert. <u>OPTIONS:</u> Auto. Ein Aus <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
18 Betriebszustand Netzwerkport	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
19 MAC (obere)	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
20 MAC (untere)	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

Konfiguration

13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	<p>Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leer KNX KNX, kein Bus oder ETS Unbekanntes Modul 	
18 Stromeinstellung	<p>Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Auto. Ein Aus <p>Werkseinstellung: Auto.</p>	

Konfiguration

13 Feldbus, Objekt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. OPTIONS: Keine Eingang Ausgang	
18 Gesteuerte Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren. Werkseinstellung: Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet. OPTIONS: - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Werkseinstellung: Keine	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll. OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler Werkseinstellung: Keine	

<p>24 Durch Motorgruppen gesteuert</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Offen Alarm - <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>27 Logikfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> UND ODER <p>Werkseinstellung: ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein <p>Werkseinstellung: Ein</p>	

Konfiguration

16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 47808	
17 BACnet IP Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet IP Server ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1%	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1%	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1°	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
23 Die IP-Adresse des 'BBMD'	Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.	
Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	<u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
24 BACnet UDP-Port des BBMD	Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.	
Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	<u>Werkseinstellung:</u> 47808	
25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren	Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen. 'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.	
Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	<u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.	

Konfiguration

16 BACnet, Object [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. OPTIONS: Keine Eingang Ausgang	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. Werkseinstellung: Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. OPTIONS: - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Werkseinstellung: 1%	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler Werkseinstellung: Keine	

<p>24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p>OPTIONS: Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Offen Alarm -</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>27 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p>OPTIONS: UND ODER</p> <p>Werkseinstellung: ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>OPTIONS: Aus Ein</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	

Konfiguration

1 Einloggen

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>18 PIN 3: Konfiguration (Require min Access level 3)</p>	<p>Geben Sie den PIN-Code für den Zugang zur Ebene 3 an. Die Ebene 3 gewährt Zugang zur Konfiguration, zur Ansicht des Status und zur manuellen Bedienung.</p> <p>Werkseinstellung: ****</p>	
<p>21 Log Out Time Out (Require min Access level 3)</p>	<p>Konfiguriert die Ausschaltzeit für ein automatisches Abmelden Immer, wenn die Anzeige berührt wird, wird der Log-Out-Timer neu gestartet. Nach der Zeitüberschreitung ist ein neues Einloggen erforderlich.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	

Konfiguration

14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Laufende Handlung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet. <u>OPTIONS:</u> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
17 Status	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an. <u>OPTIONS:</u> Datei existiert Ungültiger Inhalt Keine Datei Kein Datenträger Unbekannte Fehler	
18 Zeit-Marke Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
19 Handlung Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten. <u>OPTIONS:</u> Kein Kommando Aktuell Speichern Laden aus Datei Kopiere SD auf USB Kopiere USB auf SD	

Konfiguration

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Laufende Handlung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet. <u>OPTIONS:</u> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
17 Status	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an. <u>OPTIONS:</u> Datei existiert Ungültiger Inhalt Keine Datei Kein Datenträger Unbekannte Fehler	
18 Zeit-Marke Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
19 Handlung Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten. <u>OPTIONS:</u> Kein Kommando Aktuell Speichern Laden aus Datei Kopiere SD auf USB Kopiere USB auf SD	

Konfiguration

0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Sprache	Geben Sie die zu verwendende Sprache an. OPTIONS: Englisch Dänisch Deutsch Werkseinstellung: Englisch	
35 Backup Zeitstempel	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
34 Nicht gespeicherte Änderungen	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt. OPTIONS: Nein Ja	
23 Konfigurationsbefehl	Diese Option kann verwendet werden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Speichern Sie eine Sicherungskopie der aktuellen Konfiguration, oder stellen Sie die Konfiguration aus einem Backup wieder her. OPTIONS: Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Backup laden Backup Speichern Kein Befehl	
44 Disk Betrieb Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt alle laufenden Operationen auf der SD-Karte und dem USB-Stick an.	
45 Kopie Log	Setzen Sie dieses auf 'Ja', um alle Log Dateien von der SD-Karte auf den USB-Stick zu kopieren.	
27 Zeit	Einstellen der internen Uhrzeit.	
28 Datum	Einstellen des internen Datums.	
55 Wartung Heute (Require min Access level 3)	Stellt das Datum für letzten Service auf das aktuelle Datum	
56 Das Intervall zwischen Wartungsbesuche (Require min Access level 3)	Stellt das Intervall zwischen Wartungsbesuche ein. Wenn diese Zeitspanne vergangen ist wird ein Dialogfenster gezeigt und die gelbe LED auf die RWA-Bedienstelle blinkt. Wird den Wert auf 0 gesetzt wird die Serviceintervall Funktion deaktiviert. Werkseinstellung: 0 Tage	

26 Bildschirmansicht rotieren	<p>Geben Sie an, ob das Bild des Touchbildschirms um 180 Grad gedreht werden soll. Dies kann aufgrund der Montage zu einer besseren Ablesequalität führen.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
46 Aktiviere Netzwerk Parameter	<p>Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
30 Anzeige deaktivierter Fälle	<p>Gibt an, ob deaktivierte nicht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	

Status

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
67 Status	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	
31 Tatsächliche Max. Position	Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
32 Tatsächliche Position	Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.	
61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
39 Temp. manueller Timer	Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
41 Manuelle Übersteuerungszeit Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
91 Druckgaserzeuger deaktiviert	Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.	

Status

3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Tatsächliche RWA-Position	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 Alarm Verzögerung-Timer Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
22 Tatsächlicher Status	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an. OPTIONS: Motorlinienfehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit SicherheitsEingang Offen Alarm Eingangs fehler	
23 Tatsächliche Maximalposition	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
26 Anzahl zugeordneter Motorlinien	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
38 Anzahl verknüpfter BACnet IP Eingänge	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
44 Komfortöffnung übrige Zeit Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.	

Status**5 RWA-Bedienstelle [ALL]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Ringbus Status	<p>Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	
19 RWA Bus 1 ist OK	<p>Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	
20 RWA Bus 2 ist OK	<p>Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	
21 RWA Bus Fehler	<p>Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	

Status

5 RWA-Bedienstelle [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type OPTIONS: WSK 501/2 WSK 503/4 Unbekannt	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
21 Gerätestatus	Gerätestatus OPTIONS: Alarm Reset Türschalter Fehler Stromzufuhr Rauchmelder aktiv Rauchmelder Fehler Öffnen Taster Schließen Taster Aufwärts Abwärts Kurz aufwärts Kurz abwärts Komm.-Linienerfehler	
36 Status des Slave Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Status des Slave OPTIONS: - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
22 Verbindung	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung. OPTIONS: Nein Ja	
30 Status des Rauchmelders Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist	Status des Rauchmelders	

Status

2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Slot 1 max. Temperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
17 Slot 3 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
18 Slot 4 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
19 Slot 5 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
21 Übertemperaturfehler	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden. OPTIONS: Nein Ja	
24 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll. OPTIONS: - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F Werkseinstellung: Keine	

Status

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Status (Lokal) Wir nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokales Rauschabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.	
17 Status	Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.	
27 Tatsächliche RWAposition	Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.	
70 Sammelalarm Windrichtung	Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.	
37 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet. OPTIONS: Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler RWA-BedinenstelleFehler MotorgruppeFehler Master/SlaveFehler StromversorgungsFehler StromversorgungsWarnung WetterdatenFehler Lokale 'Sicherheit' Systemfehler	

<p>38 Bedienstellenausgang</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rauchmelder Reset Rote LED ein Rotes LED Blinksignal Gelbe LED ein Gelbes LED Blinksignal Grüne LED ein Grünes LED Blinksignal Summer ein Summer Piepton 	
<p>42 Master für diesen Rauchabschnitt Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Master Rauchabschnitt an, der diesen Rauchabschnitt auslöst. Wenn 'Keine' angezeigt wird, dann gibt es für diesen Rauchabschnitt keinen Master Rauchabschnitt. Um diesen Rauchabschnitt mit einem Master Rauchabschnitt zu verknüpfen, muss dieser Rauchabschnitt als Slave Rauchabschnitt in dem Master Rauchabschnitt konfiguriert sein.</p>	
<p>43 Slave 1 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>44 Slave 2 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. 1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>45 Slave 3 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>46 Slave 4 dieses Rauchabschnittes Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>63 Slave 1 Status (Eingang) Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 1 Rauchabschnitt übermittelt wird.</p>	

64 Slave 2 Status (Eingang) Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 2 Rauchabschnitt übermittelt wird.	
65 Slave 3 Status (Eingang) Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 3 Rauchabschnitt übermittelt wird.	
66 Slave 4 Status (Eingang) Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 4 Rauchabschnitt übermittelt wird.	
31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder	Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge	Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
33 Anzahl verknüpfter Motorgruppen	Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
34 Anzahl der Rauchabschnitte	Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.	

Status

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an. OPTIONS: Keine Rauchmelder Binär 24/48 V Binär Binär	
27 Ziel Rauchabschnittausgang Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll. OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit	
32 Ziel Motorgruppen Ausgang Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
23 Zustand	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an. OPTIONS: Unbekannt Kurzschluss Offener Schaltkreis Ein Aus In Reset	

Status

7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
25 Tatsächlicher Ausgangstatus	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.	
27 Aktive Sirene stoppen	Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.	

Status

8 Typ Wetterstation

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Status	Zeigt den Status der Wetterstation an.	
18 Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
19 Gefilterte Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
20 Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
21 Gefilterte Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	

Status

9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an. OPTIONS: Keine Netzspannung Alles OK Warnung	
36 Akkus-Status	Zeigt den Akku Status an. OPTIONS: Fehler Alles OK Ladefehler	
18 Akku Spannung	Zeigt die tatsächliche Akku Spannung an.	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
20 Strom der Stromversorgung	Zeigt den tatsächlich gezogenen Strom der Stromversorgung an.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	

Status

11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>20 Keine Verbindung zum dazugehörigen WSA 5MC</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn es Fehler in der Verbindung zu anderen WSA 5MC-Sektionen gibt.</p>	<p>Die dazugehörigen Gesamtsteuerungsmodule sind weder über CAN 1 noch über CAN 2 erreichbar.</p>	

Status

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte. <u>Werkseinstellung:</u> -	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.	
20 CAN 2 angeschlossen.	CAN 2 angeschlossen.	
22 CAN für Überwachung wählen	Die detaillierten Status- und Fehlerzähler spiegeln den gewählten CAN wieder. <u>OPTIONS:</u> CAN 2 CAN 1	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteschlange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	
35 CAN ID Konflikt, CAN 1	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	

34 CAN ID Konflikt, CAN2	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN2 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
45 Bus-Fehler, CAN1	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	
44 Bus-Fehler, CAN2	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	

Status

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
25 Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
26 Standartgateway	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A). <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
18 Betriebszustand Netzwerkport	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
19 MAC (obere)	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
20 MAC (untere)	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

Status

10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Hardwaretyp	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	
19 Firmware Version Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
22 Bauzeit Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
21 Temperatur Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	
32 Release Candidate Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Release Candidate	

Status

13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung. OPTIONS: Leer KNX KNX, kein Bus oder ETS Unbekanntes Modul	
19 ETS Applikation Version	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
20 Physikalische Adresse	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	

Status

13 Feldbus, Objekt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt€ an. OPTIONS: Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler RWA-BedinenstelleFehler MotorgruppeFehler Master/SlaveFehler StromversorgungsFehler StromversorgungsWarnung WetterdatenFehler Lokale 'Sicherheit' Systemfehler	
26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.	

Status

16 BACnet, Object [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an. OPTIONS: Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler RWA-BedinenstelleFehler MotorgruppeFehler Master/SlaveFehler StromversorgungsFehler StromversorgungsWarnung WetterdatenFehler Lokale 'Sicherheit' Systemfehler	
26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).	

Status

15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Betriebszustand USB-port	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.	

Status

0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
29 Konfigurationschip (NVM) Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Dieser Chip enthält die gespeicherte Konfiguration. Falls dieser Chip einem Hardwarefehler unterliegt, kann die Konfiguration nicht gespeichert werden.	
35 Backup Zeitstempel	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
34 Nicht gespeicherte Änderungen	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
57 Zeit für Wartung	Zeigt dass es Zeit für Wartung ist. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	

Alle Angaben ansehen

4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Suche auf MotorLink®	Wenn 'MotorLink® suchen' gedrückt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkannt. Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).	
17 Manuelle Hand Position	Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)	

Alle Angaben ansehen

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an. <u>OPTIONS:</u> Keine MotorLink® ±24 V Motor	
67 Status	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
17 Erwartete Anzahl an Motoren Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind (ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind. Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt) 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde. <u>OPTIONS:</u> Keine 1 2 3 4 Haftmagnet Nicht eingestellt Suche <u>Werkseinstellung:</u> Nicht eingestellt	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	

<p>19 Motorkonfiguration</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind. O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Ohne überwachung 3-Adr. überwachung Haftmagnet Haftmagnet, 3-Adr. überwach. Nicht eingestellt Druckgaserzeuger Alarm ausgang <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
<p>79 Type Leitungsüberwachung</p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dioden (WSA 432) 10kOhm Widerstände (WSA 510) 10kOhm Widerstände, einfach (WSA 510) Keine <p>Werkseinstellung: 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p>20 Motoren erkennen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie an, ob das System die Motoren in der Motorenlinie erkennen soll. Die Funktion wird verwendet, wenn Änderungen an der Kabelverbindung vorgenommen wurden, wenn ein Austausch eines Motors stattgefunden hat oder die Anzahl der Motoren verändert wurde.</p>	
<p>66 Hubzeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p>Werkseinstellung: 60 s</p>	
<p>21 Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll. Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>22 Schließen durch Feldbus</p>	<p>Zeigt an ob ein Schließbefehl vom Feldbusmodul empfangen wird.</p>	
<p>81 Schließen über BACnet IP</p>	<p>Zeigt an, ob ein Schließsignal über BACnet IP empfangen wird.</p>	
<p>23 Max. Komfortpos. Feldbus</p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Feldbus an.</p>	

<p>80 Max. Komfortpos. BACnet IP</p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über BACnet IP an.</p>	
<p>24 Max. Komfortpos. Motorgrp.</p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsbegrenzung mit Komfortpriorität der verknüpften Motorgruppe.</p>	
<p>25 Manuell absolute Position</p>	<p>Sie haben hier die Möglichkeit manuell die Öffnungsweite um +1/-1, +10/-10, oder Max/Min anzusteuern.</p>	
<p>26 Manuell relative Position</p>	<p>Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stoppen/Schliessen)</p>	
<p>27 Automatische Position</p>	<p>Position mit Lüftungspriorität gegenüber einer absoluten Position.</p>	
<p>28 RWA-Position</p>	<p>Position mit RWA-Priorität.</p>	
<p>29 Deaktivieren Auto. Position</p>	<p>Geben Sie an, ob die Position mit automatischer/Komfort-Priorität deaktiviert werden soll.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>30 Deaktivieren Sie die Handposition</p>	<p>Geben Sie an, ob die manuelle Handbedienung deaktiviert werden soll.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>31 Tatsächliche Max. Position</p>	<p>Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.</p>	
<p>32 Tatsächliche Position</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind. Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p>OPTIONS: Keine 1 2 Suchen...</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	

<p>33 Komfort Min.-Position</p>	<p>Geben Sie die minimum zulässige Position bei einer Lüftungspriorität ein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>34 Komfort Max.-Position</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei einer Lüftungspriorität ein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>35 RWA Max. Position Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei RWA-Auslösung ein.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>36 RWA-Geschwindigkeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung an. Die Geschwindigkeit ist relativ zur maximalen Geschwindigkeit des Motortyps.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>37 Manuelle Geschwindigkeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 75%</p>	
<p>38 Auto.-Geschwindigkeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30%</p>	
<p>39 Temp. manueller Timer</p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p>40 Man. Betrieb - Auto. Abschaltzeit</p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.</p>	
<p>41 Manuelle Übersteuerungszeit Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p>42 Man. Betrieb nach Auto. Befehl</p>	<p>Geben Sie an, wie lange eine Bedienung der Motorgruppe möglich sein soll (z. B. über Taster), nachdem das System einen automatik Befehl gesendet hat (z. B. schließen). Innerhalb dieses Zeitraumes ist es möglich, über einen manuellen Taster die Antriebe zu fahren, um z. B. eine eingeklemmte Person zu befreien (Sicherheitsfunktion). Wenn diese Eigenschaft nicht benötigt wird, ist der Wert auf '0' zu stellen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30 s</p>	

<p>43 Während des Alarms erneute Öffnung</p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>76 Öffnungsgrenzwert</p>	<p>Grenzwert wird für den 'Offen' Status benötigt. Wenn die aktuelle Position höher als dieser Grenzwert ist, dann wird der Status auf 'Offen' gesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: 95%</p>	
<p>77 Offen Status</p>	<p>Zeigt den 'Offen' Status an. Wenn die aktuelle Öffnungsweite höher als der Öffnungsgrenzwert ist, dann ist der Status 'Offen' aktiv.</p>	
<p>71 Max. unerwarteter Überströme Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossene Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor) Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossene Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p>Werkseinstellung: 0</p>	
<p>72 WMB Überstrom ist gesperrt Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Nur für Verriegelungsmotor Typ WMB 0xM relevant. Stellen Sie hier ein, ob der Verriegelungsmotor ein 'geschlossen' berücksichtigen soll, wenn während des Erreichens der Endabschaltung ein Überstrom erkannt wird.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>68 Fehler</p>	<p>Zeigt den Fehlerstatus der Motorlinie an.</p>	
<p>69 Geschlossen</p>	<p>Zeigt an, ob alle Motoren in der Motorlinie geschlossen sind. Wenn Verriegelungsmotoren vorhanden sind, sind diese auch geschlossen.</p>	
<p>70 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbusmodul an.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
<p>89 Direction change delay time. Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Direction change delay time.</p> <p>Werkseinstellung: 500 ms</p>	

91 Druckgaserzeuger deaktiviert	<p>Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.</p>	
92 Folgesteuerungstyp	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>		
93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>		
102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> Geschlossen 0%</p>		
94 Folgesteuerung mit	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> Motorlinie</p>		
95 Folgesteuerung mit Nummer	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>		
96 Folgesteuerungspositionslogik	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> Grösser als oder gleich</p>		
97 Folgesteuerungsposition	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>		
103 Folgesteuerungsposition	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p>	
<p><u>Werkseinstellung:</u> Geschlossen 0%</p>		
98 Invertierte Folgesteuerung	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p>	
<p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>		
<p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>		

<p>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: 0 s</p>	
<p>104 Wieder schließen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Konfiguriert, wenn einer Motorausgang, der als geschlossen betrachtet wird (Aktuelle Position 0%), wieder geschlossen werden soll (Ausgang in Schliessrichtung aktiviert), wenn ein Schliess-Bedingung auftritt.</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
<p>62 Motor-Hardwareversion Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p>64 Motor-Softwareversionen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p>100 Team size</p>	<p>Zeigt die 'Team Size' von den Antrieben.</p>	
<p>54 Seriennummer Motor 1 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>55 Seriennummer Motor 2 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>56 Seriennummer Motor 3 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>57 Seriennummer Motor 4 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>45 Motor max. Geschwindigkeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>50 WMB Konfig.-Kennzeichen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>51 Kettenlänge Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>53 Service Position Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	
<p>63 Verriegelungsmotor-Hardwareversion Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	

65 Verriegelungsmotoren- Softwareversionen Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
101 Team-Size des Verriegelungsantriebs Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die 'Team Size' von den Verriegelungsantrieben.	
58 Seriennummer WMB-Motor 1 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
59 Seriennummer WMB-Motor 2 Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
46 Verriegelungsmotor max. Geschw. Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	

Alle Angaben ansehen

3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
17 Tatsächliche RWA-Position	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 Alarm Verzögerung-Timer Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
18 Manuell absolute Position	Geben Sie die Position mit manueller Priorität gegenüber einer absoluten Position an (+1 -1 +10 -10 min max).	
19 Manuell relative Position	Geben Sie die relative Position (Öffnen-Stopp-Schließen) mit manueller Priorität an.	
20 Automatische Position	Zeigt die letzte gesendete automatische Position an die Motorgruppe an.	
21 Max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Position mit manueller oder Komfort-Priorität an. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
39 BACnet IP max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
22 Tatsächlicher Status	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an. <u>OPTIONS:</u> Motorlinienfehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit SicherheitsEingang Offen Alarm Eingangs fehler	
23 Tatsächliche Maximalposition	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	

<p>26 Anzahl zugeordneter Motorlinien</p>	<p>Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.</p>	
<p>34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge</p>	<p>Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.</p>	
<p>38 Anzahl verknüpfter BACnet IP Eingänge</p>	<p>Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.</p>	
<p>27 RWA Maximalposition</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Position bei RWA an. Dieser Wert begrenzt die vom Rauchabschnitt gesetzte Position. Standardmäßig ist der Wert auf 100 % eingestellt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>28 Komfort Maximalposition</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>29 Komfortsicherheit Maximalposition</p>	<p>Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn eine mit der Motorgruppe verknüpfte Sicherheitseingänge aktiv ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>30 Komfort Wind Maximalposition</p>	<p>Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn die Windgeschwindigkeit den Windgeschwindigkeitsgrenzwert überschritten hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>31 Komfort Offene Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 15%</p>	
<p>43 Komfortöffnung-schließzeit</p>	<p>Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis. Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0 s</p>	
<p>44 Komfortöffnung übrige Zeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.</p>	
<p>32 Komfort maximale Windgeschwindigkeit</p>	<p>Geben Sie den sicheren Windgeschwindigkeitsgrenzwert an. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, wird die Position der Motorgruppe auf die 'Komfortsicherheit Maximalposition' begrenzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, ist die Windgeschwindigkeits Sicherheitsfunktion deaktiviert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.0 m/s</p>	
<p>33 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 300 s</p>	

36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll. OPTIONS: Nein Ja Werkseinstellung: Ja	
37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen	Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum. OPTIONS: 0° 15° 30° 45° 60° 75° 90° 105° 120° 135° 150° 165° 180° 195° 210° 225° 240° 255° 270° 285° 300° 315° 330° 345° Werkseinstellung: Keine	
40 Alarm Verzögerung	Geben Sie eine Auslöseverzögerung der Motorlinie nach RWA-Auslösung ein. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung. Werkseinstellung: 0 s	
42 Schließt wenn Fehler auf Netzspannung	Gibt an ob der Motorgruppe schließen soll bei Netzspannungsfehler. Dies passiert mit den Werkseinstellungen 30 Minuten, nach dem es festgestellt ist, dass die Netzspannung fehlt. Werkseinstellung: Ja	

Alle Angaben ansehen

5 RWA-Bedienstelle [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Ringbus ist geschlossen	<p>Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
18 Ringbus Status	<p>Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	
19 RWA Bus 1 ist OK	<p>Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	
20 RWA Bus 2 ist OK	<p>Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	
21 RWA Bus Fehler	<p>Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p>	

Alle Angaben ansehen

5 RWA-Bedienstelle [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type <u>OPTIONS:</u> WSK 501/2 WSK 503/4 Unbekannt	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
18 Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis <u>Werkseinstellung:</u> 4	
20 Grenzwert für aktiven Rauchsensor	Grenzwert für aktiven Rauchsensor <u>Werkseinstellung:</u> 23	
19 Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis <u>Werkseinstellung:</u> 111	
21 Gerätestatus	Gerätestatus <u>OPTIONS:</u> Alarm Reset Türschalter Fehler Stromzufuhr Rauchmelder aktiv Rauchmelder Fehler Öffnen Taster Schließen Taster Aufwärts Abwärts Kurz aufwärts Kurz abwärts Komm.-Linnienfehler	

<p>36 Status des Slave</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Status des Slave</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F 	
<p>22 Verbindung</p>	<p>Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nein Ja 	
<p>23 Lüftungs- Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>26 Typ</p>	<p>Zeigt den Typ der RWA-Bedienstelle an.</p>	
<p>27 Firmware-Version</p>	<p>Zeigt die Firmware-Version der RWA-Bedienstelle an.</p>	
<p>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll. In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht verwendet Selber Rauchabschnitt Anderer Rauchabschnitt <p>Werkseinstellung: Nicht verwendet</p>	
<p>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>30 Status des Rauchmelders</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Status des Rauchmelders</p>	
<p>25 RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung</p>	<p>Geben Sie an, ob die RWA-Bedienstelle zum Auffinden bei der Konfiguration 1 Minute piepen soll. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p>	

24 Diese RWA-Bedienstelle löschen

Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll.

Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.



Alle Angaben ansehen

2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Slot 1 max. Temperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
17 Slot 3 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
18 Slot 4 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
19 Slot 5 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
20 Übertemperatur Grenzwert	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es). <u>Werkseinstellung:</u> 72°C	
21 Übertemperaturfehler	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
22 Ziel Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
23 Ziel Rauchabschnittsfunktion	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll. <u>OPTIONS:</u> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

25 Alarm / Reset Eingang

Alarm / Reset Eingang



Alle Angaben ansehen

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Status (Lokal) Wir nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokales Rauschabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.	
17 Status	Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.	
24 Alarm / Reset Eingang	In diesem Modus ist es möglich, manuell die Rauchabschnitt zu bedienen.	
25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung). <u>OPTIONS:</u> Nein Ja <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
26 Summer während des Alarms aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll. <u>OPTIONS:</u> Nein Ja <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
27 Tatsächliche RWApotion	Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.	
70 Sammelalarm Windrichtung	Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.	
29 Alarm	Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt eine aktive RWA-Aulösung vorhanden ist.	
30 Fehler	Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt ein Fehler vorliegt.	
35 Kontrollierter Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p>36 Funktion Ziel Rauchabschnitt</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.</p>	<p>Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">-Linie ALinie BLinie CLinie DLinie ELinie F <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>37 Ziel Rauchabschnittsausgang</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">Linie ALinie BResetLinie CLinie DLinie ELinie FLüftung StoppLüftung ÖffnenLüftung SchließenLüftung SicherheitLinie A FehlerLinie B FehlerLinie C FehlerLinie D FehlerLinie E FehlerLinie F FehlerRWA-BedinenstelleFehlerMotorgruppeFehlerMaster/SlaveFehlerStromversorgungsFehlerStromversorgungsWarnungWetterdatenFehlerLokale 'Sicherheit'Systemfehler	
<p>38 Bedienstellenausgang</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">Rauchmelder ResetRote LED einRotes LED BlinksignalGelbe LED einGelbes LED BlinksignalGrüne LED einGrünes LED BlinksignalSummer einSummer Piepton	

<p>39 Fehler erzeugt RWA Auslösung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>42 Master für diesen Rauchabschnitt</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Master Rauchabschnitt an, der diesen Rauchabschnitt auslöst. Wenn 'Keine' angezeigt wird, dann gibt es für diesen Rauchabschnitt keinen Master Rauchabschnitt. Um diesen Rauchabschnitt mit einem Master Rauchabschnitt zu verknüpfen, muss dieser Rauchabschnitt als Slave Rauchabschnitt in dem Master Rauchabschnitt konfiguriert sein.</p>	
<p>43 Slave 1 dieses Rauchabschnittes</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>44 Slave 2 dieses Rauchabschnittes</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. 1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>45 Slave 3 dieses Rauchabschnittes</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>46 Slave 4 dieses Rauchabschnittes</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>1. Geben Sie zuerst an, in welcher 20A-Sektion der Slave-Rauchabschnitt ist.</p> <p>2. Geben Sie dann den Rauchabschnitt, der Slave sein soll, an. Lokale Eingänge für den Slave Rauchabschnitt werden zum Master Rauchabschnitt gesendet. Die Master Rauchabschnittssteuerung sendet ebenfalls an den Slave Rauchabschnitt zurück.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>63 Slave 1 Status (Eingang)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 1 Rauchabschnitt übermittelt wird.</p>	
<p>64 Slave 2 Status (Eingang)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 2 Rauchabschnitt übermittelt wird.</p>	
<p>65 Slave 3 Status (Eingang)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 3 Rauchabschnitt übermittelt wird.</p>	
<p>66 Slave 4 Status (Eingang)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt den Status (Eingang) an, welcher aus dem Slave 4 Rauchabschnitt übermittelt wird.</p>	

<p>75 Selbsthaltung</p>	<p>Die Linien angeben, die eine Selbsthaltungsfunktion haben, d.h. eine Reset-Funktion erfordert um zurücksetzen.</p> <p>Werkseinstellung: Linie B</p>	
<p>76 Schließen, nach einem Alarm</p>	<p>Geben Sie ein, ob die Fenster nach einem Alarm automatisch geschlossen werden sollen. Diese wird getan, auch wenn es kein Netzspannung gibt.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
<p>18 Linie A\r\nRWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie A an (bzw. RWA-Hauptbedienstelle). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0% = die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>19 Linie B\r\nRWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>20 Linie C\r\nRWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie C an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>21 Linie D\r\nRWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie D an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>73 Linie E höchste Priorität</p>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie E auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität, verwendbar.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>22 Linie E\r\nRWA-Öffnungsposition</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie E an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	

74 Linie F höchste priorität	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie F auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren, auch höher als Linie E, wenn diese auf höchste Priorität gesetzt wurde. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite. Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität verwendbar.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
23 Linie F\RWA-Öffnungsposition	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie F an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
41 Zwei Melderabhängigkeit	<p>Geben Sie die Anzahl der Rauchmelder an, die ausgelöst sein müssen, bevor eine Rauchmelderauslösung erfolgt.</p> <p>Werkseinstellung: 1</p>	
31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen	<p>Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder	<p>Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge	<p>Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
33 Anzahl verknüpfter Motorgruppen	<p>Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
34 Anzahl der Rauchabschnitte	<p>Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.</p>	
28 Zeit für neue Übertragung	<p>Konfiguriert die Intervallzeit für eine neue Übertragung bei unveränderten Werten auf dem angeschlossenen Feldbusmodul.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
68 Lüftungsbefehle verwenden	<p>Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
72 Lüftungsbefehle von den Slaves verwenden	<p>Geben Sie an, ob Lüftungsbefehle von den Slaves diese RWA-Gruppe ansteuern soll.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	

69 Windgeschwindigkeitsgrenze

Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.



Werkseinstellung: 1.0 m/s

Alle Angaben ansehen

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an. OPTIONS: Keine Rauchmelder Binär 24/48 V Binär Binär	
25 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren. Werkseinstellung: Keine	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit Werkseinstellung: Keine	
39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs. Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird. OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit Werkseinstellung: Keine	

<p>27 Ziel Rauchabschnittausgang</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit 	
<p>28 Motorgruppensteuerung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en).</p> <p>Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>29 Aktive Funktion zur Steuerung der MG</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>40 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppemit der aktiven Funktion gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>41 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>30 Step Zeit</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit für eine kurze Aktivierung des Eingangs an. Wenn die Aktivierung kürzer ist als diese Zeit, wird der Ausgang für einen kurz Augenblick angesteuert (Step). Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Motorgruppen angesteuert werden.</p> <p>Werkseinstellung: 500</p>	
<p>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>32 Ziel Motorgruppen Ausgang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p>	
<p>22 Aktiver Status</p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>36 Grenzwert Einstellung</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet. Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung. Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss. Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p>Werkseinstellung: Kontakt</p>	
<p>18 Grenzwert: Offene Leitung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen einer offenen Leitung an. Wenn der Eingangspegel höher ist als dieser Grenzwert, wird der Eingang als unterbrochen betrachtet und ein Fehler angezeigt. Wenn der Wert auf 22000 mV oder höher eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p>Werkseinstellung: 22000 mV</p>	
<p>19 Grenzwert: Aktiver Eingang</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines aktiven Einganges an. Wenn der Eingangspegel unter diesem Wert ist, dann ist der Eingang aktiv.</p> <p>Werkseinstellung: 2800 mV</p>	
<p>20 Grenzwert: Kurzschlussfehler</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines Leitungskurzschlusses an. Wenn der Eingangswert unter diesem Grenzwert ist, dann wird auf dem Eingang ein Kurzschluss erkannt und ein Hardwarefehler angezeigt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p>Werkseinstellung: 0 mV</p>	

<p>21 Fehlerzustand</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">KeineAktivInaktiv <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>23 Zustand</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">UnbekanntKurzschlussOffener SchaltkreisEinAusIn Reset	
<p>24 Klemmenspannung</p>	<p>Zeigt die tatsächlich gemessene Spannung am Eingang an. Wird nur aktualisiert, wenn sich der Zustand am Eingang ändert.</p>	
<p>33 Betätigungszeit</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Betätigungszeitwert an.</p>	

Alle Angaben ansehen

7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	<p>Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.</p> <p>OPTIONS: Keine Binärer Ausgang</p>	
26 Ausgangmodus	<p>Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeslossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden.</p> <p>OPTIONS: Binärer Ausgang Sirene</p> <p>Werkseinstellung: Binärer Ausgang</p>	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p> <p>OPTIONS: - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
19 Durch Motorgruppen gesteuert	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>20 Motorgruppen- Ausgangfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Offen Alarm - <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>21 Logische Funktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> UND 	
<p>22 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangergebnisses verwendet werden.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus 	
<p>23 Zeitabschaltung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung. Werkseinstellung ist 0 Sekunden.</p>	
<p>25 Tatsächlicher Ausgangstatus</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.</p>	
<p>28 Rauchabschnitt Ausgangfunktionen</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>27 Aktive Sirene stoppen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.</p>	

Alle Angaben ansehen

8 Typ Wetterstation

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	<p>Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.</p> <p>OPTIONS: Keine WOW WLA 340</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
17 Status	Zeigt den Status der Wetterstation an.	
18 Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
19 Gefilterte Windgeschwindigkeit	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
20 Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
21 Gefilterte Windrichtung Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp ein WLA 340 ist	<p>Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.</p> <p>Werkseinstellung: 2</p>	
23 Filterkonstante	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: 5 s</p>	

<p>24 Langsame Filterkonstante</p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p>Werkseinstellung: 10 Min.</p>	
<p>25 RMS Filter</p>	<p>Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square) im Filter verwendet werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>26 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
<p>27 Zeitüberschreitung unveränderte Daten</p>	<p>Geben Sie die Stunden an, ab wann bei unveränderten Daten ein Fehler angezeigt werden soll. Wenn sich die Windgeschwindigkeit oder Windrichtung in dieser Zeit nicht geändert hat, wird ein Fehler angezeigt.</p> <p>Werkseinstellung: 48 Stunden</p>	

Alle Angaben ansehen

11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>20 Keine Verbindung zum dazugehörigen WSA 5MC</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn es Fehler in der Verbindung zu anderen WSA 5MC-Sektionen gibt.</p>	<p>Die dazugehörigen Gesamtsteuerungsmodule sind weder über CAN 1 noch über CAN 2 erreichbar.</p>	

Alle Angaben ansehen

9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	<p>Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.</p> <p>OPTIONS: Keine Netzspannung Alles OK Warnung</p>	
36 Akkus-Status	<p>Zeigt den Akku Status an.</p> <p>OPTIONS: Fehler Alles OK Ladefehler</p>	
18 Akku Spannung	Zeigt die tatsächliche Akku Spannung an.	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
20 Strom der Stromversorgung	Zeigt den tatsächlich gezogenen Strom der Stromversorgung an.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	
22 Maximaltemperatur	<p>Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.</p> <p>In Ebene 3 und 4 kann der Max-Wert zurückgesetzt werden.</p>	

Alle Angaben ansehen

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte. <u>Werkseinstellung:</u> -	
19 CAN Bus Modus	Wenn mehrere WSA 5MC'ere verbunden sind, können sie Informationen austauschen. Dies macht es möglich Rauchabschnitt-Master-Slave-Verbindungen zu machen. Wenn dieser Modus auf parallel eingestellt ist, dann wird die 5MC Karte prüfen, ob alle zugehörigen Sektionen über CAN 1 und CAN 2 erreichbar sind. Ist dieses nicht der Fall, wird ein Fehler angezeigt. Wenn der Modus auf Unabhängig gesetzt ist, dann genügt es wenn die zugeordneten WSA 5MC Karten über einen der beiden CAN-Schnittstellen erreichbar ist. <u>OPTIONS:</u> Paralleler Bus Unabhängiger Bus <u>Werkseinstellung:</u> Paralleler Bus	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.	
17 CAN 2 Bitrate.	CAN 2 Bitrate. <u>OPTIONS:</u> 10 kbps 100 kbps <u>Werkseinstellung:</u> 10 kbps	
20 CAN 2 angeschlossen.	CAN 2 angeschlossen.	
22 CAN für Überwachung wählen	Die detaillierten Status- und Fehlerzähler spiegeln den gewählten CAN wieder. <u>OPTIONS:</u> CAN 2 CAN 1	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.	

30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteslange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	
35 CAN ID Konflikt, CAN 1	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
34 CAN ID Konflikt, CAN2	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN2 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
45 Bus-Fehler, CAN1	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	
44 Bus-Fehler, CAN2	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	

Alle Angaben ansehen

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. Werkseinstellung: 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). Werkseinstellung: Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. Werkseinstellung: 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. Werkseinstellung: 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. Werkseinstellung: 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). Werkseinstellung: 00 00 00 00	
25 Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A). Werkseinstellung: 255 255 255 0	
26 Standartgateway	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A). Werkseinstellung: 10 0 0 1	
17 Einstellung Netzwerkanschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert. OPTIONS: Auto. Ein Aus Werkseinstellung: Auto.	
18 Betriebszustand Netzwerkport	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
19 MAC (obere)	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
20 MAC (untere)	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

Alle Angaben ansehen

10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Hardwaretyp	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	
17 Neuer Hardwaretyp Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, dass ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.	
18 Konformer neuer Hardwaretyp Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, ob ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.	
19 Firmware Version Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
22 Bauzeit Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
21 Temperatur Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	
24 Maximaltemperatur Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
23 Komm.-Fehlerrate [pro 1000] Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Fehlerrate der Kommunikation zwischen den Steckplätzen an.	
32 Release Candidate Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Release Candidate	

Alle Angaben ansehen

13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	<p>Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leer KNX KNX, kein Bus oder ETS Unbekanntes Modul 	
18 Stromeinstellung	<p>Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Auto. Ein Aus <p>Werkseinstellung: Auto.</p>	
19 ETS Applikation Version	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
20 Physikalische Adresse	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	

Alle Angaben ansehen

13 Feldbus, Objekt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
17 Richtung	<p>Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.</p> <p>OPTIONS: Keine Eingang Ausgang</p>	
<p>18 Gesteuerte Motorgruppen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet.</p> <p>OPTIONS: - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>20 Ziel Motorgruppenausgang</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p>	
<p>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll. </p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">-Linie ALinie BResetLinie CLinie DLinie ELinie FAlle LinienAlle Fehler <p>Werkseinstellung: Keine</p>
<p>23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an. </p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none">Linie ALinie BResetLinie CLinie DLinie ELinie FLüftung StoppLüftung ÖffnenLüftung SchließenLüftung SicherheitLinie A FehlerLinie B FehlerLinie C FehlerLinie D FehlerLinie E FehlerLinie F FehlerRWA-BedinenstelleFehlerMotorgruppeFehlerMaster/SlaveFehlerStromversorgungsFehlerStromversorgungsWarnungWetterdatenFehlerLokale 'Sicherheit'Systemfehler
<p>24 Durch Motorgruppen gesteuert</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden. </p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>

<p>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Offen Alarm - <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.</p>	
<p>27 Logikfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> UND ODER <p>Werkseinstellung: ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>29 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für eine neue Übertragung unveränderter Werte auf dem Feldbus an. 0 = Es werden keine unveränderten Werte mehr gesendet.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	

Alle Angaben ansehen

16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 47808	
17 BACnet IP Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet IP Server ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1%	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1%	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1°	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
23 Die IP-Adresse des 'BBMD'	Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.	
Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	<u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
24 BACnet UDP-Port des BBMD	Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.	
Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	<u>Werkseinstellung:</u> 47808	
25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren	Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen. 'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.	
Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	<u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.	

Alle Angaben ansehen**16 BACnet, Object [1..13]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. OPTIONS: Keine Eingang Ausgang	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. Werkseinstellung: Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. OPTIONS: - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Werkseinstellung: 1%	
20 Ziel Motorgruppenausgang Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	

<p>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler RWA-BedinenstelleFehler MotorgruppeFehler Master/SlaveFehler StromversorgungsFehler StromversorgungsWarnung WetterdatenFehler Lokale 'Sicherheit' Systemfehler 	
<p>24 Durch Motorgruppen gesteuert</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>25 Motorgruppen Ausgangfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Offen Alarm - <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p>	
<p>27 Logische Funktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> UND ODER <p>Werkseinstellung: ODER</p>	
<p>28 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein <p>Werkseinstellung: Ein</p>	

Alle Angaben ansehen

1 Einloggen

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>18 PIN 3: Konfiguration</p> <p>(Require min Access level 3)</p>	<p>Geben Sie den PIN-Code für den Zugang zur Ebene 3 an. Die Ebene 3 gewährt Zugang zur Konfiguration, zur Ansicht des Status und zur manuellen Bedienung.</p> <p>Werkseinstellung: ****</p>	
<p>21 Log Out Time Out</p> <p>(Require min Access level 3)</p>	<p>Konfiguriert die Ausschaltzeit für ein automatisches Abmelden Immer, wenn die Anzeige berührt wird, wird der Log-Out-Timer neu gestartet.</p> <p>Nach der Zeitüberschreitung ist ein neues Einloggen erforderlich.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	

Alle Angaben ansehen

14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Laufende Handlung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet. <u>OPTIONS:</u> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
17 Status	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an. <u>OPTIONS:</u> Datei existiert Ungültiger Inhalt Keine Datei Kein Datenträger Unbekannte Fehler	
18 Zeit-Marke Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
19 Handlung Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten. <u>OPTIONS:</u> Kein Kommando Aktuell Speichern Laden aus Datei Kopiere SD auf USB Kopiere USB auf SD	

Alle Angaben ansehen

15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Einstellung USB-anschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den USB-anschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = USB-anschluß immer eingeschaltet. Aus = USB-anschluß deaktiviert. <u>OPTIONS:</u> Auto. Ein Aus <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
18 Betriebszustand USB-port	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.	

Alle Angaben ansehen

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Laufende Handlung Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet. <u>OPTIONS:</u> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
17 Status	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an. <u>OPTIONS:</u> Datei existiert Ungültiger Inhalt Keine Datei Kein Datenträger Unbekannte Fehler	
18 Zeit-Marke Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
19 Handlung Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten. <u>OPTIONS:</u> Kein Kommando Aktuell Speichern Laden aus Datei Kopiere SD auf USB Kopiere USB auf SD	

Alle Angaben ansehen

0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
29 Konfigurationschip (NVM) Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Dieser Chip enthält die gespeicherte Konfiguration. Falls dieser Chip einem Hardwarefehler unterliegt, kann die Konfiguration nicht gespeichert werden.	
40 Basiskonfigurationsfehler Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	Der Basisbereich des Konfigurationsspeichers hat einen CRC-Fehler. Es besteht die Gefahr, dass ein Produktionsparameter fehlerhaft ist. Eine Behebung des Fehlers ist nicht möglich. Bitte kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.	
41 Konfigurationsfehler. Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	. Der Konfigurationsspeicher hat einen CRC-Fehler. Die sicherste Lösung wäre eine Wiederherstellung der Konfiguration aus einer Backup Datei oder setzen Sie die Konfiguration über den Konfigurationsbefehl wieder zurück auf die Werkseinstellungen. Konfigurieren Sie dann die WSA 5MC von Grund auf neu. Alternativ, können Sie auch die Konfigurationseinstellungen auf Richtigkeit überprüfen, und deaktivieren Sie dann diese Nachricht. Dadurch wird der CRC-Wert der Konfiguration zurückgesetzt.	
42 Backup Konfigurationfehler Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	Der Backup Konfigurationsspeicher hat einen CRC-Fehler Die sicherste Lösung wäre die Erstellung eines neuen Backups mit Hilfe des Konfigurations Befehls. Alternativ, können Sie auch die Nachricht deaktivieren. Dadurch wird der CRC-Wert zurückgesetzt. Einige Werte in der Backup Konfiguration können dann falsch sein.	
22 Sprache	Geben Sie die zu verwendende Sprache an. OPTIONS: Englisch Dänisch Deutsch Werkseinstellung: Englisch	
35 Backup Zeitstempel	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
34 Nicht gespeicherte Änderungen	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt. OPTIONS: Nein Ja	
23 Konfigurationsbefehl	Diese Option kann verwendet werden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Speichern Sie eine Sicherungskopie der aktuellen Konfiguration, oder stellen Sie die Konfiguration aus einem Backup wieder her. OPTIONS: Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Backup laden Backup Speichern Kein Befehl	

<p>44 Disk Betrieb Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt alle laufenden Operationen auf der SD-Karte und dem USB-Stick an.</p>	
<p>45 Kopie Log</p>	<p>Setzen Sie dieses auf 'Ja', um alle Log Dateien von der SD-Karte auf den USB-Stick zu kopieren.</p>	
<p>27 Zeit</p>	<p>Einstellen der internen Uhrzeit.</p>	
<p>28 Datum</p>	<p>Einstellen des internen Datums.</p>	
<p>55 Wartung Heute (Require min Access level 3)</p>	<p>Stellt das Datum für letzten Service auf das aktuelle Datum</p>	
<p>56 Das Intervall zwischen Wartungsbesuche (Require min Access level 3)</p>	<p>Stellt das Intervall zwischen Wartungsbesuche ein. Wenn diese Zeitspanne vergangen ist wird ein Dialogfenster gezeigt und die gelbe LED auf die RWA-Bedienstelle blinkt. Wird den Wert auf 0 gesetzt wird die Serviceintervall Funktion deaktiviert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0 Tage</p>	
<p>57 Zeit für Wartung</p>	<p>Zeigt dass es Zeit für Wartung ist.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p>	
<p>65 Akustisches Wartungs-Anzeige deaktivieren (Require min Access level 3)</p>	<p>Konfiguriert das die keine Zentrale akustische Anzeige gibt, wenn es Zeit für Wartung ist. Es wird nur eine visuelle Anzeige sein.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>26 Bildschirmansicht rotieren</p>	<p>Geben Sie an, ob das Bild des Touchbildschirms um 180 Grad gedreht werden soll. Dies kann aufgrund der Montage zu einer besseren Ablesequalität führen.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>46 Aktiviere Netzwerk Parameter</p>	<p>Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen.</p> <p><u>OPTIONS:</u> Nein Ja</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	

<p>61 Aktiviert die Fernsteuerung (Require min Access level 3)</p>	<p>Die Fernsteuerung aktivieren sodas das System über das PC-Programm fernsteuert werden kann.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>62 Fernsteuerung TCP Port (Require min Access level 3)</p>	<p>Stellt die TCP Portnummer ein, die für eine Fernsteuerung verwendet wird. Der Standardport ist 55555.</p> <p>Werkseinstellung: 55555</p>	
<p>30 Anzeige deaktivierter Fälle</p>	<p>Gibt an, ob deaktivierte icht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen.</p> <p>OPTIONS: Nein Ja</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>32 Anzahl Überwachungsneustarts</p>	<p>Anzahl Überwachungsneustarts</p>	
<p>36 Programm build CRC</p>	<p>Zeigt den CRC Programmspeicher nach der Anlaufzeit an.</p>	
<p>37 Programmlaufzeit CRC Wird nur angezeigt, wenn es CRC Fehler gibt.</p>	<p>Zeigt den CRC Programmspeicher in der berechneten Laufzeit an.</p>	
<p>38 Konfiguration CRC Fehler Wird nur angezeigt, wenn es CRC Fehler gibt.</p>	<p>Zeigt an, ob es einen Konfigurations CRC-Fehler gibt.</p>	
<p>50 Aktiviere 'keine Akkus'</p>	<p>Aktivieren da System um ohne Notrstromakkus zu fahren.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	